

10-12-Stundenangebot annehmen?

Beitrag von „Jinny44“ vom 24. Januar 2006 18:53

Hallo,

noch eine Anmerkung zu der von sunrise angesprochenen Verbesserung der Ordnungsgruppe: Ich hatte ein Halbjahr lang eine Vertretungsstelle mit 24 Wochenstunden und bin damit nicht um ein Püktchen nach oben gerutscht. Wenn ich mich richtig erinnere liegt die Grenze bei 500(!) gegebenen Stunden. Somit kann dies zumindest nicht als Argument für die Annahme der Stelle sprechen.

Vielleicht ist es noch eine Überlegung wert, ob du deine Ersparnisse bei dem Bezug von Harz IV angreifen müsstest. Nicht jeder bekommt einfach das Geld; die Zahlung ist abhängig von der Bedürftigkeit. Ab einem bestimmten Vermögenssatz (ich glaube abhängig vom Lebensalter) muss man zunächst an die eigenen Ersparnisse ran. Falls du die Stelle annimmst (oder auch anderswo jobbst), müsstest du nicht an deine Ersparnisse ran. Erkundige dich vielleicht mal genauer über die entsprechenden Sätze. Vermutlich hängt es auch davon ab, wie das Geld angelegt ist (Bausparvertrag von Oma, Geld auf dem Sparkonto,...).

Viele Grüße, jinny